



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Gelnhausen Meerholz
am **12. Juni 2014 um 20:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Meerholz



Anwesend:

Ortsbeirat:	Herbert Böhmer (SPD)	Ortsvorsteher
	Erwin Pöpperl (CDU)	Stellv. Ortsvorsteher
	Gerhard Brune (SPD)	
	Klaus-Dieter Brune (SPD)	
	Alfred Jakob (SPD)	
	Birgit Jakob-Wegener (SPD)	
	Helmut Halbritter (CDU)	
	Wolfgang Herbert (CDU)	
	Gabriele Petrasch (BG)	

Magistrat:	Thorsten Stolz	Bürgermeister
	Karl Franz	Stadtrat

Verwaltung:	Bastian Metzler	Ordnungsamt
--------------------	-----------------	-------------

Gäste:	Henning Porrmann	Pfarrer
---------------	------------------	---------

Schriftführerin: Karin Reichert

Ortstermin: Treffpunkt Parkplatz Waldfriedhof 19:00 Uhr

Nach kurzer Begrüßung der Anwesenden wird der Waldfriedhof besichtigt, um einen geeigneten Platz für eine Urnenwand zu finden. In der dabei entstehenden Diskussion kommt zur Sprache, dass es nicht nur darum gehen kann, einen Stellplatz zu finden, sondern dass eine würdige Form der Bestattung gewährleistet sein muss. Die weitere Beratung wird auf die Sitzung verschoben.

Die nächste Anlaufstelle ist die Sport- und Kulturhalle. Besichtigt werden die möglichen Aufstellplätze für eine wetterfeste Tischtennisplatte. Zusätzlich wird auf die vermutlich defekten Dachrinnen der Halle aufmerksam gemacht.

In der Straße „Am Viadukt“ wird auf die Parksituation und die damit verbundene Gefährdung hingewiesen.

Abschließender Treffpunkt der Ortstermine ist der alte Friedhof, um auch dort zu prüfen, ob die Errichtung einer Urnenwand möglich ist.

Im Rahmen der Begehung kommt zur Sprache, dass das Ortsschild Gelnhausen-Meerholz, aus Richtung Niedermittlau kommend, verschwunden ist und deshalb neu angebracht werden muss.

Um 20.00 Uhr finden sich alle Beteiligten in der Ortsverwaltung zur Ortsbeiratssitzung ein.

TOP 1: Begrüßung und Formalien

Ortsvorsteher Herbert Böhmer eröffnet die Sitzung und begrüßt nochmals die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen, der Ortsbeirat vollzählig anwesend und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2: Bericht aus dem Magistrat

Bürgermeister Stolz berichtet aus dem Magistrat über für Meerholz relevante Themen:

- Das neue Feuerwehrgerätehaus-West ist mit Außenbeleuchtung und Zaun fertig gestellt, das Budget von 2,5 Mio € wurde nicht überschritten.
- Frostschäden an den Bordsteinkanten folgender Straßen wurden repariert: Rhönstraße, Im Börner, Am Schwarzerlich und Am Viadukt
- Die Kreissparkasse plant ein Selbstbedienungsterminal am Einkaufszentrum im Bruchweg.
- Die Errichtung einer Zahnarztpraxis in dem neuen Baugebiet am Bruchweg ist genehmigt.
- Ab 1. Juli werden die Stadtteilbüros Meerholz und Hailer zusammengelegt. Für beide Stadtteile ist Frau Zereike dann nur noch in der Jahnstraße 7 A in Hailer zu erreichen.
- Die Räume des Stadtteilbüros Meerholz werden an den Künstler Q-Fell vermietet.
- Eine wetterfeste Tischtennisplatte für den Außenbereich der Sport- und Kulturhalle wurde angeschafft.
- Die Abwasserkanäle für den Bereich Bruchweg / Wiesenbornstraße werden für 154.000 € erneuert

Im Rahmen der Fragen zu diesen Themen wird TOP 8 vorgezogen und gleich mitbehandelt:

TOP 8: Bürgeranfragen

- Das Stadtteilbüro in Hailer wird weitergeführt, da Hailer mehr Einwohner als Meerholz hat. Die Möglichkeit, beide Büros mit reduzierten Öffnungszeiten weiterzuführen, besteht aus Kostengründen nicht. Die Schutzschirmvereinbarung sieht allerdings vor, dass auch das Büro in Hailer im Jahre 2017 aus Kostengründen geschlossen werden muss.
- Zum Stand des Neubaugebiets im Bereich Bruchweg wird Folgendes ausgeführt:
Seitens der Stadt wurde zügig das Baurecht geschaffen, der Magistrat hat bereits die Aufträge für den Straßen- und Kanalbau vergeben. Die Freigabe kann sofort erfolgen, wenn der Optionsvertrag für das letzte Grundstück unterschrieben ist. Diese Verzögerung hat ihre Gründe im privaten Bereich des Eigentümers.

TOP 3: a) und b) Standortbestimmung für Urnenwand



Waldfriedhof

Die Diskussion dreht sich einerseits um einen geeigneten Standort und andererseits um die Gestaltung, da beides voneinander abhängt. Pfarrer Pormann bietet an, in der nächsten Sitzung mit mehr Details über Bestattungsformen und deren Umsetzung zu informieren.



Alter Friedhof

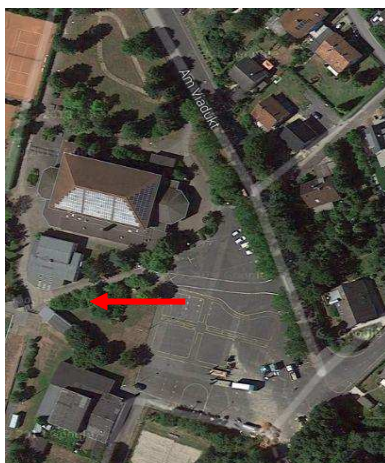
Die Tendenz der Anwesenden geht zu einem Standort auf der Freifläche im Eingangsbereich des Waldfriedhofs und zu einer optisch ansprechenden Gestaltungsform, d.h. nicht unbedingt als Wand ausgeführt. Für den alten Friedhof bietet sich auf den ersten Blick keine Fläche an.

Außerdem könnte es ausreichen, auf einem der beiden Friedhöfe ein entsprechendes Angebot vorzuhalten. Der Vorschlag von Pfarrer Pormann, sich bei der nächsten Sitzung zunächst näher mit Bestattungskulturen und deren Umsetzung zu befassen, wird angenommen. In welchem Umfang eine Urnenwand als pflegeleichte Bestattungsform benötigt wird, könnte bei den Bestattungsinstituten nachgefragt werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

c) Wetterfeste Tischtennisplatte im Bereich Sport- und Kulturhalle



Nach Besichtigung der beiden möglichen Standorte scheidet der Platz bei den Fahnenstangen aus, da er zu nahe an der Straße ist und der entstehende Lärm die Nachbarn beeinträchtigen könnte.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, die Tischtennisplatte parallel zum Gebäude des Turnvereins zu platzieren.

TOP 4: Zustandsprüfung der Regenrinne der Sport- und Kulturhalle Meerholz

Bei der Besichtigung vor Ort berichtet Herr Jakob, dass das Wasser aus der Regenrinne innen in die Holzkonstruktion des Daches abläuft und zwar auf zwei Seiten des Daches.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, das Bauamt darauf hinzuweisen, dass die Regenrinnen auf allen Seiten des Walmdaches zeitnah und danach regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf gereinigt und repariert werden müssen, um einen Schaden an der Dachkonstruktion zu vermeiden.

TOP 5: Aktivierung der Schranken des Meerholzer Waldgebiets

Da die Wege im Stadtwald zunehmend von Autofahrern genutzt und damit sowohl Waldtiere als auch Fußgänger gestört werden, wird von der Jagdgenossenschaft angeregt, die vorhandenen Schranken – bei Bedarf in Stand zu setzen – und zu schließen. Schlüssel sollen nur Personen erhalten, die zur Durchfahrt befugt sind. Diese Maßnahme wird auch in der Hailerer Gemarkung durchgeführt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, die vorhandenen Schranken im Meerholzer Stadtwald zeitnah wieder aktivieren zu lassen.

TOP 6: Erschließung des Bruchwegs – hier: Straßennamengebung

Aufgrund der Tatsache, dass die Baumaßnahmen im Neubaugebiet Bruchgrund noch nicht angelaufen sind, wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung vertagt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, die Namensfindung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

TOP 7: Verkehrssicherheit der Straße „Am Viadukt“ in Höhe des kanadischen Holzhauses



Weil durch parkende Autos im Kurvenbereich die Sicht auf den Gegenverkehr eingeschränkt ist und außerdem für die Straße überquerende Schulkinder eine gefährliche Situation entstehen kann, wäre ein Haltverbot an dieser Stelle wünschenswert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Meerholz beschließt einstimmig, beim Ordnungsamt die Aufstellung von Haltverbotschildern zu beantragen.

TOP 8: Bürgeranfragen

Dieser Punkt wurde vorgezogen.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Franz weist auf folgende Punkte hin:

- Der Haussockel der Ortsverwaltung muss in Stand gesetzt werden.
- Die Straße „Am Tröpfelborn“ weist in dem groben Schotter tiefe Schlaglöcher auf und müsste mit feinem Kies planiert werden.
- Bodo Henkens könnte angesprochen werden, ob er seine Skulptur als Leihgabe für den leeren Sockel im botanischen Garten zur Verfügung stellt.
- Für den Eingangsbereich des botanischen Gartens könnte der Betriebshof eine Holzskulptur fertigen.

Die Suche nach einem Standort für den Schaukasten in der Donaustraße wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Ortsvorsteher Böhmer gibt bekannt, dass Norman Peetz verstorben ist und die Beerdigung am Montag, 16.06.14 um 14:00 Uhr auf dem alten Friedhof in Hailer stattfindet.

Zum Schluss teilt er mit, dass für alle Anwesenden ein Tisch im Biergarten reserviert ist.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Herbert Böhmer (Ortsvorsteher)

Karin Reichert (Schriftführerin)